

München-Liste

Aus Liebe zu München



Kommunalwahl am 8. März 2026

**Es geht um
Deine Zukunft
im Hasenberg!**



Dirk Höpner

München braucht eine starke, unabhängige Stimme – Ihre!

Bei der letzten Kommunalwahl im Stadtbezirk haben wir gemeinsam ein starkes Zeichen gesetzt: 6,9 Prozent im Stadtrat und 10,1 Prozent im Bezirksausschuss 24.

Jetzt gilt es, diesen Erfolg auszubauen!

Wir kämpfen weiter für den **Erhalt unserer Freiräume, lebendige Viertel, bezahlbares Wohnen und echte Bürgerbeteiligung** – frei von Parteizwängen, nur München verpflichtet.

Gehen Sie zur Wahl am 8. März 2026 und geben Sie der München-Liste Ihre Stimme – für eine Stadt, die uns allen gehört.



Nur mit uns München-Liste – handeln statt reden

2024 haben wir als München-Liste in unserem Stadtbezirk **29 Anträge** eingebracht – mehr als CSU (7), Grüne (6), AfD (4), FW/ÖDP (2), SPD (1) und FDP (0) zusammen. Während die Altparteien zaudern und blockieren, liefern wir Ergebnisse: Wohnungsbau, der zu uns passt, Schutz unserer Erholungs-, Frei- und Grünflächen, mehr Sicherheit im Verkehr und eine vernünftige Entwicklung im Viertel. Wir sind **keine Partei**, sondern engagierte Münchnerinnen und Münchner – **unabhängig, bürgernah**, ohne Parteibrille. Wir hören zu, greifen Ihre Ideen auf und setzen sie konsequent um.

Diese Broschüre zeigt, was wir für das Hasenberggl wollen: ein sicheres, lebenswertes, bezahlbares München mit starken Nachbarschaften – frei von Ideologie und Postengeschacher.


Genug von Stillstand? Geben Sie dem Hasenberggl und München eine klare, starke Stimme: München-Liste wählen.

Ihr
Dirk Höpner und Maximilian Bauer



Maximilian Bauer

Nur mit uns



Jede
Stimme zählt –
keine
5-Prozent-
Hürde

1. Ende mit der Nachverdichtung
2. Parkplatzsituation entspannen
3. Schutz der Grün- und Freiflächen im Hasenberg
4. Bezahlbar Wohnen, Nebenkosten senken, Modernisierungen durchführen
5. Versorgung vor Ort sichern – Ärzte, Post, Bank, Schulen, Kitas
6. Gerechtere Verteilung von Wohnungslosen und Flüchtlingen
7. Vermüllung wirksam bekämpfen – Sauberkeit herstellen
8. Ausbau und Vernetzung der lokalen Bildungsangebote
9. Offenes Ohr für Bürgeranliegen



Was die München-Liste bereits für das Hasenberggl getan hat

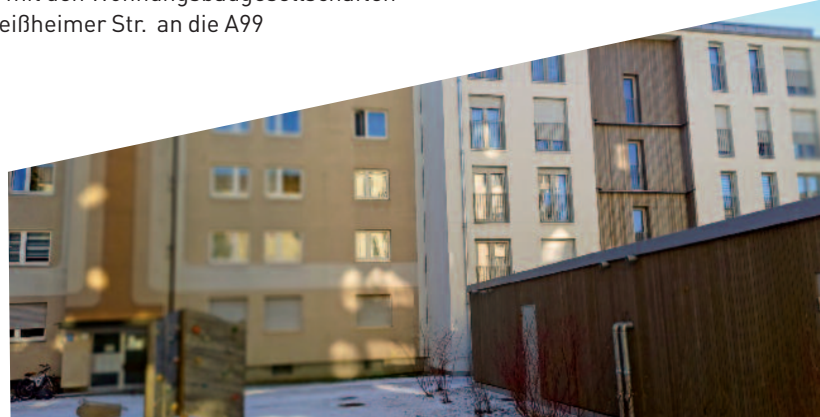
- **Nachverdichtung gebremst:** Wir haben uns klar gegen weitere Verdichtung gestellt, Verschattung und Wegfall von Garagenparkplätzen aufgezeigt und Sanierungen für Bestandsmieter statt Neubau um jeden Preis gefordert.
- **Parkplatznot erkannt:** Wir treiben konkrete Lösungen voran – Hochgaragen, mehr Schrägparkplätze, zusätzliche Stellplätze am Dülferanger und Ende der Dülferstraße.
- **Bezahlbares Wohnen gestärkt:** Einsatz für faire Nebenkosten, transparente Abrechnungen sowie sozialverträgliche Modernisierungen, die Wohnqualität verbessern ohne Mieten explodieren zu lassen.
- **Versorgung vor Ort gesichert:** Wir setzen uns dafür ein, dass wichtige Angebote wie Ärzte, Post, Banken, Kitas und Schulen im Viertel erhalten bleiben und wohnortnah erreichbar sind.
- **Sauberkeit und Sicherheit verbessert:** Maßnahmen gegen Vermüllung angestoßen – mehr Mülleimer, häufigere Reinigung und die Forderung nach einer Grünanlagenaufsicht mit klaren Befugnissen.

1. Ende mit der Nachverdichtung

Die Nachverdichtung im Hasenberggl muss ein Ende haben. Die Bestandsmieter leiden unter Verschattung und dem Wegfall von (Garagen)parkplätzen. Auch wird für die Bestandsmieter kaum etwas getan. Sie bleiben ohne Sanierungen außen vor.

Wir setzen uns dafür ein:

- Sanierungen für Bestandsmieter in enger Abstimmung mit den Wohnungsbaugesellschaften
- Kein Tunnel durch die Siedlung zur Anbindung der Schleißheimer Str. an die A99
- Erhalt des Grüns im Hasenberggl
- Sanierung Pfarrer-Steiner-Platz und des Kunstwerks Hase- und Igel





2. Parkplatzsituation entspannen

Es gibt mehr zugelassene KFZ als verfügbare Parkplätze im Hasenberg. Nachverdichtungen mit reduziertem Stellplatzschlüssel erschweren die Situation und führen zu noch mehr Parkplatznot.

Wir setzen uns dafür ein:

- Bau von Hochgaragen
- Schaffung von mehr Parkplätzen am Ende der Dülferstr., mehr Schrägparker
- Schaffung zusätzlicher Parkplätze am Dülferanger

3. Schutz der Grün- und Freiflächen im Hasenberg

Wir handeln, wenn andere wegsehen!

- **Wir stoppen Nachverdichtung**, die unser Grün frisst: Wir stellen uns gegen weitere Bebauung von Innenhöfen, wohnungsnahen Freiflächen und gewachsenen Grünbereichen im Viertel.
- **Bestehende Grünräume erhalten**: Ob zentrale Plätze, Wegegrün oder wohnungsnaher Erholungsflächen – wir setzen uns dafür ein, dass diese Freiräume unverändert erhalten bleiben.
- **Licht, Luft und offene Räume sichern**: Wir verhindern Projekte, die zu Verschattung, Enge oder Verlust von Bäumen und Rasenflächen führen würden.
- **Grünanlagen lebenswert halten**: Wir fordern bessere Pflege, Sauberkeit und Schutz der Parks und Grünanlagen – damit diese Orte sicher, gepflegt und für alle nutzbar bleiben.
- Unser Grundsatz: **Keine zusätzliche Versiegelung** im Hasenberg. Nur wir stellen den Schutz der Freiflächen über Neubauinteressen.



4. Bezahlbar Wohnen, Nebenkosten senken, Modernisierungen durchführen

Wir setzen uns im Hasenberg für **bezahlbares Wohnen** ein, damit Menschen in ihrem Stadtteil bleiben können. **Nebenkosten dürfen nicht zur zweiten Miete** werden, deshalb wollen wir diese spürbar senken und klare Regeln für Kostensteigerungen schaffen. **Modernisierungen** sollen gezielt die Wohnqualität und die Energieeffizienz verbessern, ohne dass daraus unverhältnismäßige Mietbelastungen entstehen. Die **Wärmeversorgung und Müllgebühren** müssen transparent und für alle nachvollziehbar abgerechnet werden. Faire Nebenkosten und sinnvolle Sanierungen sorgen dafür, dass das Hasenberg für alle Generationen ein gutes Zuhause bleibt.



5. Versorgung vor Ort sichern - Ärzte, Post, Bank, Schulen, Kitas

Die soziale Infrastruktur muss mit dem Bevölkerungswachstum Schritt halten. Ärzte, insbesondere Kinderärzte, Banken und Postfilialen vor Ort sichern eine schnelle und wohnortnahe Versorgung. Sie sparen Zeit, Energie und erhöhen die Lebensqualität. Besonders für ältere und in ihrer Mobilität eingeschränkte Menschen sowie Familien mit Kindern erleichtern **kurze Wege und eine Versorgung vor Ort** den Alltag immens und fördern zudem den sozialen Zusammenhalt.

Dafür setzen wir uns ein:

- ausreichende Größe und moderne technische Ausstattung für alle Schulen im Hasenberg
- Wiedereinführung von erweiterten Serviceleistungen der Stadtparkasse München
- Angebot von ortsnahe Postdienstleistungen





6. Gerechtere Verteilung von Wohnungslosen und Flüchtlingen im Stadtgebiet

Wohnungslose und Flüchtlinge sollen gerecht und verbindlich auf alle Stadtbezirke verteilt werden. Die Aufnahme muss besser planbar sein und mit ausreichender Unterstützung für Integration, Wohnraum und sozialer Infrastruktur, insbesondere bei der Schulversorgung einhergehen.

Weitere Unterkünfte lehnen wir konsequent ab.

7. Vermüllung wirksam bekämpfen – Sauberkeit herstellen

Vermüllung und achtlos weggeworfener Abfall mindern die Lebensqualität im Hasenberg. Wir setzen uns dafür ein, dass unser Stadtbezirk sauber bleibt: Mit mehr Mülleimern, häufigeren Reinigungszyklen und klaren Regeln. Ein kombinierter Ansatz aus Prävention, Aufklärung und Bürgerbeteiligung sowie konsequenter Ahndung von Verstößen ist notwendig, um unser Ortsbild sauber zu halten. In unseren Grünanlagen wollen wir eine Grünanlagenaufsicht mit klaren Befugnissen, um die Regeln auch durchzusetzen.

Nur ein respektvoller Umgang mit unseren Mitmenschen und der Natur ermöglicht ein sauberes Zuhause.



8. Ausbau und Vernetzung der lokalen Bildungsangebote

Im Hasenberggl gibt es zahlreiche Einrichtungen, die das örtliche Bildungsangebot erhöhen. Diese gilt es besser bekannt zu machen, auszubauen und besser zu vernetzen.

Wir setzen uns dafür ein:

- Ausbau Gesundheitsangebote und -aktionen
- Freizeitheime in ihrer Attraktivität und Versorgungskompetenz stärken
- Verein Stadtteilkultur 2411 als Ort der Begegnung im Stadtviertel verankern
- Stärkung Stadtbibliothek
- Stärkung der Tafel am Goldschmiedplatz

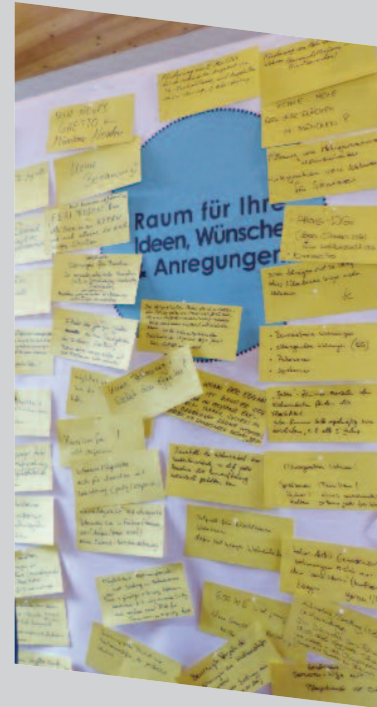


9. Offenes Ohr für Bürgeranliegen

Wir von der München-Liste stehen fest an der Seite der Menschen vor Ort. Wir hören zu, wenn Sorgen, Kritik oder gute Ideen geäußert werden – und nehmen diese ernst. Denn die Bürgerinnen und Bürger wissen am besten, was ihr Stadtteil braucht, damit er lebenswert bleibt. Politik darf nicht über die Köpfe der Menschen hinweg entschieden werden, sondern mit ihnen gemeinsam.

Darum setzen wir uns dafür ein, dass **mehr Verantwortung und Entscheidungsrechte** dorthin kommen, wo die Menschen direkt betroffen sind – in die Bezirksausschüsse und Stadtviertel. Wir wollen, dass die Stimmen vor Ort mehr Gewicht haben und gehört werden, bevor entschieden wird.

Unser Grundsatz ist klar: Keine Entscheidung darf gegen den Widerstand der Bürgerinnen und Bürger vor Ort getroffen werden. Stattdessen brauchen wir echten Dialog, Transparenz und mehr Bürgerentscheide, damit München gemeinsam gestaltet werden kann – **gerecht, menschlich und mit Herz für die Stadtteile.**



Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Bezirksausschuss



1
Maximilian Bauer,
Nachhaltigkeits-
berater

24 Jahre BA Erfahrung, aktiv im Feldmochinger Vereinsleben wie Trachtenverein Riadastoana- und Gesamtverein Feldmoching



2
Dirk Höpner,
Geschäftsführer
Stiftung Pfennig-
parade

6 Jahre Stadtrats- und Bezirksausschuss Erfahrung, engagiert bei Fasanerie-aktiv und beim Bündnis Nord



3
Monika Blick
Arzthelferin,
Magister Artium
in Deutsch und
Geschichte

6 Jahre Erfahrung im Bezirksausschuss, aktiv im Trachtenverein Riadastoana und im Kulturhist. Verein Feldmoching



4
Franz Augustin
Bauingenieur

Gründungsmitglied beim Verein Fasanerie aktiv



8
Martin Schreck
Maschinenbau-
techniker

Initiative Rettet den Eggarten, Gründungsmitglied im Bürgerverein Lerchenau, Beisitzer Siedlerverein Lerchenau, Kulturhist. Verein Feldmoching



10
Adi Bacher
Immobilien-
verwalter

Seit über 30 Jahren Mitglied im Kulturhistorischen Verein Feldmoching



12
Roland Nitter
Rentner

Vorstand des Heimat- und Kameradschaftsverein Fasanerie-Nord ehrenamtliche Mitarbeit im Pfarrverband PACEM

gemeinsamer Wahlvorschlag München-Liste /ÖDP



Marco Pagnin
Technischer
Angestellter

Männergesangver-
ein Feldmoching,
Trachtenverein
Riadastoana,
Kulturhistorischer
Verein Feldm.,
Vorstand Heimat-
verein Edelweiß
Feldmoching

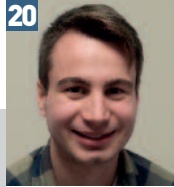


Dieter Enhuber
Rentner

Mitglied im Verein
der Eisenbahn-
Landwirtschaft
München Nord



Stephan Scheyhing
Verkäufer

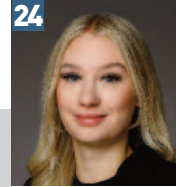


**Johannes
Höchendorfer**
Student

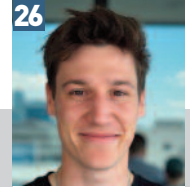
Gruppenleiter
Bayerisches Rotes
Kreuz



Romana Müller
Seniorenbetreuerin



Isabella Regler
Projektmanagerin



Tom Beulker
Geschäftsführer

Nur mit uns – unsere stadtweiten Themen

1. Zuzug fair steuern – Anreizsysteme eindämmen
2. Bezahlbar wohnen – Spekulanten stoppen – Lebensqualität sichern
3. Grünflächen und Bäume erhalten – Stadtklima retten
4. Böden schützen – Flächen entsiegeln – Überhitzung stoppen
5. Verkehr fair und effizient organisieren
6. Stadtfinanzen sichern – Finanzkollaps verhindern
7. Erhalt der kommunalen Daseinsvorsorge
8. Sichere und saubere Stadt
9. Historisches München bewahren – Denkmalschutz statt Abriss
10. Ehrenamt ist Münchens Herzschlag – weil Zusammenhalt zählt
11. Tierhaltung und Tierwohl in München verbessern
12. Mehr Demokratie wagen – direkte Bürgerbeteiligung stärken



Unsere ersten 10 Kandidatinnen und Kandidaten für den Stadtrat



Dirk Höpner, Geschäftsführer Stiftung Pfennigparade, Stadtrat



Maximilian Bauer, Nachhaltigkeitsberater, Mitglied im Bezirksausschuss



Dr. Christine Frenzel, Radioökologin, Ehrenamt: Seniorenvertreterin



Dr. Gisela Krupski, Dipl. Biologin



Susanne Romey, Lehrerin



Önder-Vedat Dönmez, Schwimmtrainer, Vorstand Münchner Sportjugend



Wolfgang Neumer, Journalist



Claudia Kaiser-Kowalew, Reiseverkehrskauffrau



Stefan Bürger, Dipl. Mathematiker, Ehrenamt: Vorstand im Alpenverein



Johannes Höchendorfer, Student, Gruppenleiter Bayerisches Rotes Kreuz

So wählen Sie richtig

Für den
Oberbürgermeister



Dirk Höpner

Für den Stadtrat



München-Liste

Für den Bezirksausschuss

(gemeinsamer Wahlvorschlag
München-Liste/ÖDP)



München-Liste

Unterstützen Sie
uns mit Spenden

München-Liste e.V.

IBAN: DE04 7016 9465 0000 4630 94

BIC: GENODEF1M08

Jede
Stimme zählt –
keine
5-Prozent-
Hürde



Ihr Kontakt:

München-Liste e.V.

Schneeglöckchenstr. 66f

80995 München

Tel. 0171/8975697

info@muenchen-liste.de



München-Liste

Aus Liebe zu München